

SHF reinigt die „Neuen Arbeitswelten“ der Union Investment

Die Union Investment (UI) ist eine der größten Fondsgesellschaften in Deutschland und Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main hat in seinen Bürogebäuden ein neues Arbeitsplatzkonzept eingeführt: Statt einer klassischen Bürolandschaft mit fester Zuordnung von Mitarbeitern auf Standardarbeitsplätzen setzt es nun unter dem Stichwort „Neue Arbeitswelten“ auf tätigkeitsbezogene Arbeitsmöglichkeiten.

Mit der Ausschreibung im Oktober 2019 verband die UI folgende Ziele, erläutert Holz: *„Wir wollten die gesamten Reinigungs- und Hygienesdienstleistungen auf einen zentralen Anbieter bündeln und Prozesse zu überregionalen Standards vereinheitlichen. Auch Nachhaltigkeitsaspekte spielten eine wichtige Rolle bei der Ausschreibung.“*

Zu den Ausschreibungsobjekten gehören die Hauptbüroflächen an den Standorten Frankfurt am Main, Hamburg und Luxemburg. In Frankfurt erstreckt sich diese auf 5 Gebäude. Eines davon ist das WINX, das über 1.250 Arbeitsplätze bietet.



EMPORIO-Tower, Hamburg



Schließlich konnte die SHF mit dem Gesamtpaket ihres Dienstleistungsportfolios überzeugen:

- ▶ BANK-Verbund mit eigener Dependance in allen Regionen (FFM/HH/LUX)
- ▶ Standardmäßig übertarifliche Mitarbeiterentlohnung
- ▶ Gute Weiterbildungsprogramme für Mitarbeiter
- ▶ Professionelle Qualitätssicherung und EQSS
- ▶ Erfahrung zu Reinigungskonzepten im Rahmen von „Neuen Arbeitswelten“
- ▶ Referenzen aus Finanzverbund und branchennahen Unternehmen
- ▶ Umfassendes Portfolio mit Perspektiven/Möglichkeiten zu Leistungserweiterungen



Aerogolf II, Luxemburg

„Die erste Phase im Start-Up lief sehr gut“, lobt Projektleiter Holz von der Union Investment. „Womöglich ist das der gewählten Implementierungsplanung und dem sanften Anlauf über die konzentrierte Leistungsaufnahme am neuen Union Investment Standort WINX in Frankfurt zu verdanken.“ So hatten dort die Beteiligten von Union Investment, SHF und Dussmann Service die Möglichkeit, gemeinsam die neue Partnerschaft aufzubauen. „Wir haben hier Erfahrungen sammeln können, die uns bei der Leistungsübernahme ab dem Jahreswechsel 20/21 für die restlichen Objekte helfen. Das bleibt spannend.“

Die Rückmeldungen auf die bisherige Zusammenarbeit sind positiv, fasst Holz zusammen: *„Das Feedback ist auf strategischer und operativer Ebene sehr gut. Wir erleben die Kolleginnen und Kollegen der SHF und Dussmann als zuvorkommend und engagiert.“*



MaintorPorta, Frankfurt am Main

„Unser Unternehmen brauchte entsprechend ein neues Reinigungskonzept mit einem angemessenen Preis-Leistungsverhältnis und Verbesserungsvorschlägen für Reinigungs- und Hygieneleistungen. Dabei setzen wir künftig auf die Schwäbisch Hall Facility Management (SHF).“



Karl Friedrich Holz (31)

Projektleiter der Abteilung Business Services von Union Investment